Wiesbadener Tagblatt.

No. 201. Montag den 28. August 1854.

Das Herzogliche Justizamt zu Diez
an
das Herzogliche Kreisamt zu Wiesbaden.

In U.-S. gegen Catharina Häuser von Lohrheim wegen Unterschlagung.

Die Catharine Häuser von Lohrheim, welche dahier wegen Diebstähle und Unterschlagung in Untersuchung steht, hat sich gegen die ihr ertheilte Anweisung von Hause, unbekannt wohin? entfernt.

Verehrliche Stelle wird ersucht, dieselbe, falls sie sich zeigen sollte, verhaften und anher gefänglich vorführen zu lassen.

Diez, den 19. August 1854. W. Hofmann.

Den H. Bürgermeistern des Kreisamts zur Beachtung.

Wiesbaden, den 24. August 1854. Herzogliches Kreisamt.
Ferger.

Gefunden:

Ein Paar Filethandschuhe, ein Schlüssel, ein Taschentuch.

Wiesbaden, den 26. August 1854. Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Zur Beseitigung von Zweifel über Anfang und Ende der in dem dritten Absatz des §. 138 der Proceßordnung erwähnten Gerichtsferien wird für das unterzeichnete Justizamt verfügt, daß diese Ferien um Christtag mit dem 25. December, um Ostern und Pfingsten mit dem nächsten Donnerstag vor diesen Festtagen beginnen und mit dem Ablauf des achten Tages, von dem Beginne an gerechnet, endigen.

Wiesbaden, den 21. August 1854. Herzogliches Justiz-Amt.
169 Winter.

Bekanntmachung.

Dienstag den 29. August l. J. Nachmittags 3 Uhr werden auf dem Hofe zu Clarenthal

47 laufende Fuß sandsteinerne Krippen,
1 sandsteinerner Treppenantritt,
17 Blechaufsätze,
1 Kändel, 20 Fuß lang,
circa 300 Dachziegeln und
altes Gehölz und Eisen

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 23. August 1854. Herzogliche Receptur.
3795 Reichmann.

Bekanntmachung.

Das Scharfschießen der Herzoglichen Artillerie betreffend.

Nächsten Dienstag den 29. d. M. beginnt das Scharfschießen der Herzoglichen Artillerie im Weidenbornfelde, am alten Mainzer Weg, und dauert bis gegen den 20. September d. J.

Das Schießen findet täglich statt von 7 Uhr Morgens bis 1 Uhr Nachmittags und werden während dieser Zeit nachfolgende Wege durch ausgestellte Posten gesperrt:

1) der Weg von Bierstadt nach der Spelzmühle,
2) " " " Erbenheim nach der Spelzmühle,
3) " " " Mosbach-Biebrich nach Erbenheim.

Indem dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, wird zugleich bemerkt, daß der Schaden gleich nach völlig beendigter Schießübung wie bisher abgeschätzt und vergütet wird.

Wiesbaden, den 25. August 1854.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Bei der Mittwoch den 30. August Vormittags 11 Uhr in dem hiesigen Rathhause stattfindenden Versteigerung von entbehrlich gewordenem Tafelblei, Messing und Zinn werden noch weiter versteigert:

4 Stück eiserne Röste von 71 Pfund,
4 alte Gußrohrstücke und
2 " gusserne Platten, zusammen von 167 Pfund,
1 " Bretterwand, sowie
mehrere alte Brückendiele.

Wiesbaden, den 26. August 1854.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Eingelegten Nachgebots zufolge wird die Lieferung der Kohlen für die diesseitige Anstalt Dienstag den 29. August l. J. Morgens 10 Uhr nochmals öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, 26. August 1854.

Herzogl. Civil-Hospital-Verwaltung.
J. V. Zippelius.

Zufolge Auftrags Herzoglichen Justizamts dahier vom 18. l. M. werden

Freitag den 1. September l. J. Nachmittags 3 Uhr

die Kartoffeln von 27 Ruthen Acker auf dem Thorberg gelegen, der Catharine Schönberger dahier gehörig, an Ort und Stelle versteigert.

Der Sammelplatz ist am Nerothal.

Wiesbaden, den 23. August 1854.

Der Gerichtsvollzieher.
Landsrath.

3796

Notiz.

Heute Montag den 28. August Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Mobilien, einer vollständigen Spezerei-Ladeneinrichtung und Spezereiwaaren-Vorräthen in dem Hause des Schneidermeisters Philipp Feid in der Häfnergasse. (S. Tagbl. No. 198)

Schachtstraße 43 ist ein **Schleifstein** (Sandstein) mit Gestell zu verkaufen. 3786

Schweizer Schmelzbutter

per Pfund 30 kr. bei **F. L. Schmitt**, Taunusstraße No. 17.
Diese Butter übertrifft jeden anderen derartigen Artikel an Reinheit in Geschmack wie an Fettigkeit. 3797

Großherzogl. Badische fl. 35 Loose

Ziehung am 31. August a. c.

Haupttreffer **fl. 40,000 — 10,000 — 5000** ꝛc.
Original-Loose zum Tagescours.
Original-Loose zu dieser Ziehung à **1 fl. 45 kr.** das Stück bei
Hermann Strauss,
Sonnenberger Thor No. 6.

Lütticher 80 Francs Loose

Ziehung am 31. August a. c.

418 Treffer, worunter
Haupttreffer von Frs 100,000.
Original-Loose zum Tagescours.
Original-Loose zu dieser Ziehung à **1 fl. 45 kr.** das Stück bei
Hermann Strauss,
3740 Sonnenberger Thor No. 6.

Ruhrkohlen.

Während 10 Tagen lasse ich beste **Ofen-** und **Schmiedekohlen** zum billigsten Preise in Biebrich ausladen.
Wiesbaden, den 24. August 1854. ***Ed. Abler.*** 3764

Ein noch guter **Reisekoffer** ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 3762

Ein Ziehkarrn, noch neu und stark, ist billig zu haben Spiegelgasse No. 7. 3738

Die rühmlichst bekannte **aromatisch-medicinische Schlesische Riesengebirgs-Kräuterseife** der Königl. Preußischen concessionirten Seifenfabrik von **L. Wunder** in Liegnitz ist stets zu haben bei
3693 ***Chr. Ritzel Wittwe.***

Klettenwurzel-Oel (Haarpräservativ) bei
3617 ***Gottfr. Ramspott,*** Kirchgasse No. 21.

Burgstraße No. 13 sind **Hobelspäne** korbweis zu verkaufen. 3788

Buchene **Holzkohlen** werden fortwährend abgegeben in der Fabrik von
1492 **D. Schmidt** in Biebrich.

Der Text der Gesänge zu der heute stattfindenden Oper:

Robert der Teufel,

ist in der **L. Schellenberg**'schen Hof-Buchhandlung für 12 kr. zu haben.

Ich beehre mich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am hiesigen Platze

eine französische Handschuhfabrik

errichtet habe und bei mir stets **Glace-Handschuhe** nach französischem Maß und Schnitt in den modernsten Farben, sowohl im Detail als en gros zum Fabrikpreis vorräthig zu haben sind. Auch werden alle übrigen **Leder-Handschuhe** von mir sowohl im Einzelnen als in jeder beliebigen größeren Partie auf Bestellung angefertigt.

Durch längeres Conditioniren in den bedeutendsten Fabriken von **Strasburg, Paris** und **London** bin ich vollkommen im Stande, das mir geschenkt werdende Zutrauen durch geschmackvolle Arbeit zu rechtfertigen.

J. Ph. Landsrath,

3798 Nerostraße No. 15.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich neben meiner eigenen Fabrikation von **Schußwaffen** aller Art, alle nöthigen **Jagdutensilien**, als: Pulver, Schrot, Zündhütchen, Blei und Pfropfen von jedem Caliber, verschiedene Sorten Pulverhörner, Schrotbeutel, Jagdtaschen, wollene und lederne Gewehrriemen ꝛc. ꝛc. in meinem seit einiger Zeit eröffneten Laden vorräthig habe.

Es war bisher mein eifrigstes Bestreben durch vorzügliche Arbeiten meine verehrlichen Kunden zu befriedigen und so werde ich auch bei der nunmehrigen Erweiterung meines Geschäftes mich bemühen, das mir bisher geschenkte Vertrauen in jeder Hinsicht zu rechtfertigen.

Ich bitte daher ein verehrliches Publikum um ferneres geneigtes Wohlwollen.

Wiesbaden, im August 1854. ***Friedrich Jäger,***

3012 Hof-Büchsenmacher.

½, ¼ und ⅛ **Ohmfässer**, welche sich für Bohnen und Gurken einzumachen eignen, sind zu verkaufen bei

3799 ***H. Käsebier*** in der Neugasse.

Herrnhutter- und **Hausmacher-Leinwand** empfiehlt zu besonders billigen Preisen **Louis Schröder.** 3667

Eine Partie schöne alte **Hafer** ist angekommen, welche ich preiswürdig verkaufe. ***G. Bogler.*** 3785

Annonce statt Circular.

Den geehrten Fabrik-Inhabern, Kaufleuten und Spediteuren biete hierdurch meine Dienste bei **Waarensendungen** über hier nach Crefeld, Viersen, Süchteln, Gladbach, Rheydt, sowie nach der Grafschaft Mörs an.

Bei Partien berechne für Provision nur 1 Silbergroschen per Centner.

Auskunft über meine Firma ertheilt Herr **von Beckerath-Heilmann** in Crefeld.

Uerdingen am Rhein, im August 1854.

August Mauritz,
Spediteur und Agent der Transport-Versicherungs-
3651 Gesellschaft „Agrippina".

Verloren 3800

ein **Stahlsporn,** abzugeben gegen Belohnung Wilhelmstraße No. 6.

Gesuche.

In ein hiesiges Putzgeschäft werden einige Lehrmädchen gesucht. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 3634

Ein lediges Frauenzimmer kann Kost und Logis erhalten Heidenberg No. 58 im Nebenbau. 3793

Es wird eine Köchin mit guten Zeugnissen, die sich auch der Hausarbeit unterzieht, gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 3801

100—140 fl. Vormundschaftsgeld sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen bei Steuerrath **Georg** in Biebrich. 3771

Wiesbadener Theater.

Heute Montag den 28 August: Auf Verlangen Seiner Hoheit des Herzogs. **Robert der Teufel.** Große Oper in 5 Akten. Musik von Meyerbeer. Bertram: **Herr Formes.**

Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung für 12 kr. zu haben.

Assisen, III. Quartal.

Heute Montag den 28. August:

1) Anklage gegen Wilhelm Pfeifer von Eppstein, 49 Jahre alt, Taglöhner, wegen Diebstahls.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Trepka.
Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator-Substitut Flach.
Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Leisler sen.

2) Anklage gegen Philipp Heinrich Reinhard Röder von Wiesbaden, wegen Diebstähle.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Trepka.
Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator Reichmann.
Vertheidiger: Herr Procurator Cramer.

3) Anklage gegen Georg Dormann von Eibingen, 37 Jahre alt, Gemeindediener, wegen Schriftfälschung.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Trepka.
Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator-Substitut Flach.
Vertheidiger: Herr Procurator Heeser.

(Die dritte Anklage findet ohne Geschworne Statt.)

Verhandlung vom 25. August.

Der Angeklagte Philipp Wilhelm Welker 2r von Ems, wegen Verletzung des Offenbarungseides ꝛc., wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer Correctionshausstrafe von 1½ Jahre und Bezahlung der Untersuchungskosten verurtheilt.

Verhandlung vom 26. August.

Der Angeklagte Caspar Bouillon von Niedergladbach, wegen Diebstahls, wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer Correctionshausstrafe von 2 Monaten unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Dienstnachrichten.

Seine Hoheit der Herzog haben den Commandanten der Festung Marrburg, Hauptmann Klamberg, zum characterisirten Major, den Hauptmann Müller von der Artillerie zum Major und Chef des sechsten Bataillons, die Oberlieutenants Wittich vom sechsten und von Nauendorf vom ersten Bataillon zu Hauptleuten in ihren Corps, den Lieutenant Giebeler der Artillerie im Corps, den Lieutenant Winter des dritten Bataillons im vierten Bataillon und den Lieutenant Lindpaintner des Pionier-Detachements im Corps zu Oberlieutenants zu ernennen geruht.

Dem Hauptmann von Tschudi ist gnädigst die Direction der neu ins Leben tretenden Militärschule und das Commando der Schützenabtheilung provisorisch übertragen worden.

Die aggregirten Lieutenants von Nauendorf und Zollmann sind zu wirklichen Lieutenants, ersterer im vierten und letzterer im sechsten Bataillon ernannt worden.

Seine Hoheit der Herzog haben die Justizamtsaccessisten Keutner von Braubach an das Justizamt zu Wiesbaden und Otto von Nassau an das Criminalgericht zu Dillenburg zu versetzen geruht.

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 22. Juli, dem Herzogl. Revisor Johann Christian Gasteyer eine Tochter, N. Marie Wilhelmine Karoline Christiane. — Am 25 Juli, dem h. B. u. Schuhmachermeister Johann Georg Rumpf ein Sohn, N. Adolph Joseph. — Am 26. Juli, dem h. B. u. Schneidermeister Peter Kriffel eine Tochter, N. Anne Marie Magdalene. — Am 27. Juli, dem Taglöhner Johann Joseph Ebenich eine Tochter, N. Philippine Dorothee. — Am 28. Juli, dem Herzogl. Zeugwart Johann Heinrich Fischer ein Sohn, N. Heinrich Karl. — Am 30. Juli, dem h. B. u. Schuhmachermeister Johann Zacharias Christ eine Tochter, N. Eva Elise Philippine. — Am 31. Juli, dem Buchhalter Johann Zoppi, B. zu Wehen, ein Sohn, N. Franz Theodor. — Am 1. August, dem Herzogl. Hauptmann v. Sachs ein Sohn, N. Wilhelm Julius Ludwig. — Am 3. August dem h. B. u. Glasermeister Johann Friedrich Schaack eine Tochter, N. Wilhelmine Luise. — Am 6. August, dem Herzogl. Revisor Nicol Grünthaler ein Sohn, N. Nicolaus Ludwig Oswald. — Am 7. August, dem Hautboisten Heinrich Dieringer, B. zu Oberursel, eine Tochter, N. Marie Margarethe Johanne Emilie. — Am 8. August, dem h. B. u. Kaufmann Karl Dominik Sangiorgio Zwillingstöchter, N. 1) Anna, 2) Barbara. — Am 12 August, dem Steinhauer Johann Philipp Häuser, B. zu Sonnenberg, eine Tochter, N. Marie Katharine.

Proclamirt. Der verwittwete Herzogl. Professor und evangel. Pfarrer Wilhelm Leonhard Bauer zu Herborn und Fanny von Eck, ehl. led. Tochter des Johann Friedrich von Eck dahier.

Copulirt. Am 20. August, der Taglöhner Johann Philipp Bücher, B. zu Klingelbach, und Marie Katharine Neuhaus.

Gestorben. Am 21. August, Karoline Bender aus Wolfenbüttel, alt 22 J. — Am 22. August, der h. B. u. Taglöhner Georg Daniel Bach, alt 55 J. 7 M. 13 T. — Am 23. August, Friedrich Philipp, des h. B. u. Schlossermeisters Johann Christian Cramer Sohn, alt 2 M. 15 T. — Am 25. August, Heinrich Wilhelm, des h. B. u. Buchbindermeisters Johann Wilhelm Schmitt Sohn, alt 23 T.

Wasserwärme in der Schwimm-Anstalt des Herrn Löwenherz den 26. August Mittags 4 Uhr: 15° R.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Weißbrod (halb Roggen- halb Weißmehl). — Bei May 22 kr., Kunkler u. Hippacher 26, Berger und Schöll 28 kr.

Schwarzbrod. Allgem. Preis: 16 kr. — Bei Hetzel, Hildebrand, F. Kimmel, Lang, Sengel, H. Müller, Saueressig, Kunkler, Levi, Burkart, Haub, Seyberth u. Koch 15 kr., A. Machenheimer 17 kr.

(Den allgem. Preis von 16 kr. haben bei Schwarzbrod 35 Bäcker.)

Kornbrod. — Bei H. Müller 13, Wagemann 14, May 14½, Heuß 15 kr.

1 Malter Mehl.

Extraf. Vorschuß. Allgem. Preis: 19 fl. 12 kr. — Bei Letzerich, Ramspott, Wagemann 18 fl., Fach 18 fl. 8 kr., May 18 fl. 40 kr., Petry, Seyberth 19 fl., Hetzel 19 fl. 30 kr., Levi 20 fl. 30 kr.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 18 fl. 8 kr. — Bei Wagemann 16 fl., Letzerich, Ramspott 17 fl., Fach, Ritzel, Koch 17 fl. 4 kr., Hetzel 17 fl. 30 kr., May 17 fl. 36 kr., Seyberth 18 fl., Petry 18 fl. 48 kr.

Waizenmehl. Allgem. Preis: 17 fl. 4 kr. — Bei Fach, Wagemann 15 fl., Letzerich, Ritzel, Ramspott 16 fl., May 16 fl. 32 kr.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 12 fl. — Bei Fach 10 fl.

1 Pfund Fleisch.

Ochsenfleisch. Allg. Preis 15 kr. — Bei Dillmann, Meyer 14 kr.

Kuhfleisch. Bei Dillmann, Meyer 12, Bär 14 kr.

Kalbfleisch. Allg. Preis: 12 kr. — Bei Bär, Dillmann 10, Bücher, Cron, Meyer, Scheuermann, Thon 11 kr.

Hammelfleisch. Allgem. Preis: 14 kr. — Bei Weygandt 15 kr.

Schweinefleisch. Allgem. Preis: 16 kr. — Bei H. Käsebier, D. Kimmel, Meyer, Thon 15 kr.

Dörrfleisch. Allgem. Preis: 24 kr. — Bei Frentz, Weygandt 22 kr.

Spickspeck. Allgem. Preis: 32 kr. — Bei Baum, Diener, H. Käsebier, Renker 28 kr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 22 kr. — Bei Bär, Blumenschein, Dillmann, Hees, Meyer, Chr. Ries, Thon, Weidmann, Edingshausen 20, Cron, Hirsch, Steib 24 kr.

Schweineschmalz. Allgem. Preis: 28 kr. — Bei Bücher, Cron, Diener, Frentz, Chr. Ries, Edingshausen 32 kr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 20 kr. — Bei Cron 24 kr.

Leber- oder **Blutwurst.** Allgem. Preis: 12 kr. — Bei Cron 16, Thon 10 kr.

1 Maas Bier.

Lagerbier. — Bei G. Bücher 16 kr.

Mainz, Freitag den 25. August.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden Durchschnittspreisen:

916	Säcke	**Waizen**	. .	per Sack à	200	Pfund netto	. . .	14 fl. 16 kr.
178	„	**Korn**	. . .	„ „	180	„ „	. . .	10 fl. 31 kr.
104	„	**Gerste**	. . .	„ „	160	„ „	. . .	6 fl. 57 kr.
248	„	**Hafer**	. . .	„ „	120	„ „	. . .	4 fl. 27 kr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei **Waizen**	1 fl. 55 kr.	weniger.
bei **Korn**	31 kr.	weniger.
bei **Gerste**	21 kr.	weniger.
bei **Hafer**	1 fl. 20 kr.	weniger.

---

1 Malter	**Weißmehl**	à 140	Pfund	netto	kostet	. . .	14 fl. 30 kr.
1 Malter	**Roggenmehl**	„ „	„	„	„	. . .	12 fl. 30 kr.

---

4 Pfund **Roggenbrod** nach der Taxe . . . . . 16 kr.
3 Pfund **gemischtes Brod** nach eigner Erklärung der Verkäufer 18 kr.

Wiesbadener tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden.	Ankunft in Wiesbaden
Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).	
Morgens 6, 10 Uhr.	Morgens 8, 9¼ Uhr.
Nachm. 2, 5½, 8, 10 Uhr.	Nachm. 1, 4½, 7¼ Uhr.
Limburg (Eilwagen).	
Morgens 7 Uhr.	Mittags 12¼ Uhr.
Nachm. 3 Uhr.	Abends 9¼ Uhr.
Coblenz (Eilwagen).	
Morgens 8¼ Uhr.	Morg. 5—6 Uhr.
Abends 8¼ Uhr.	Nachm. 3—4 Uhr.
Rheingau (Eilwagen).	
Morgens 7½ Uhr.	Morgens 10½ Uhr.
Nachm. 3¾ Uhr.	Nachm. 5½ Uhr.
Englische Post (via Ostende).	
Morgens 10 Uhr.	Nachm. 4 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.
(via Calais.)	
Abds. 10 Uhr.	Nachmittags 4¼ Uhr.
Französische Post.	
Abends 10 Uhr.	Nachmittags 4¼ Uhr.

Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags:
6 Uhr.	2 Uhr 15 Min.
8 „	5 „ 35 „
10 „ 15 Min.	8 „ 25 „

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags:
7 Uhr 45 Min.	2 Uhr 55 Min.
9 „ 35 „	4 „ 15 „
12 „ 45 „	7 „ 30 „
	10 „ — „

Cours der Staatspapiere. Frankfurt, 26. August 1854.

		Pap.	Geld			Pap.	Geld
Oesterreich.	Bank-Aktien	1170	1165	*Polen.*	4% Oblig. de fl. 500	—	79½
„	Interimsscheine Agio	—	215	*Kurhessen.*	40 Thlr. Loose b. R.	35¾	35¾
„	5% Metalliq.-Oblig.	72½	72	„	Friedr.-Wilh.-Nordb.	47¼	47¼
„	5% Lmb. (i. S. b. R.)	81⅝	81⅛	*Gr. Hessen.*	4½% Obligationen .	100⅛	110¼
„	4½% Metalliq.-Oblig.	63⅛	62⅞	„	4% ditto .	97½	97
„	fl. 250 Loose b. R.	111	110½	„	3½% ditto .	90½	90
„	fl. 500 „ ditto	—	184	„	fl. 50 Loose	102¼	101⅝
„	4½% Bethm. Oblig.	—	66¼	„	fl. 25 Loose	32	31½
Russland.	4½% i. Lst. fl. 12 b. B.	—	—	*Baden.*	4½% Obligationen .	100	99½
Preussen.	3½% Staatsschuldsch.	86	85½	„	3½% ditto v. 1842	87½	87¼
Spanien.	3% Inl. Schuld . . .	31¼	31½	„	fl. 50 Loose	69¾	69¼
„	1%	17⅛	17⅜	„	fl. 35 Loose	41⅛	41⅜
Holland.	4% Certificate . . .	90¾	90¼	*Nassau.*	5% Oblig. b. Roths.	102	101½
„	2½% Integrale . . .	61	60½	„	4% ditto	100	—
Belgien.	4½% Obl. i. F. à 28 kr.	91½	91	„	3½% ditto	90¾	—
„	2½% „ „ „ b. R.	52½	52	„	fl. 25 Loose	29¼	28⅝
Bayern.	4% Obl. v. 1850 b. R.	93½	93	*Schmbg.-Lippe.*	25 Thlr. Loose	27½	27
„	3½% Obligationen .	88½	88	*Frankfurt.*	3½% Oblig. v. 1839	95½	95
„	Ludwigsh.-Bexbach	124	123½	„	3½% Oblig. v. 1846	95½	95
Württemberg.	4½% Oblig. bei R.	101	100½	„	3% Obligationen . .	86¼	86⅛
„	3½% ditto	87⅞	87⅝	„	Taunusbahnaktien .	306	304
Sardinien.	5% Obl. in F. à 28 kr.	—	85	*Amerika.*	6% Stcks. Dl. 2. 30.	115½	115
„	Sardinische Loose .	41	40½	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn .		99¾	99¼
Toskana.	5% Obl. i. Lr. à 24 kr.	—	100½	Vereins-Loose à fl. 10		8¼	8⅛

Wechsel in fl. süddeutscher Währung.

Amsterdam fl. 100 k. S. . . .	100	99¾	London Lst. 10 k. S.	117⅛	117¼
Augsburg fl. 100 k. S.	119¾	119½	Mailand in Silber Lr. 250 k. S.	99¼	99
Berlin Thlr. 60 k. S.	106¼	106	Paris Frs. 200 k. S.	93¾	93½
Cöln Thlr. 60 k. S.	106¼	105⅞	Lyon Frs. 200 k. S.	93½	93¼
Hamburg MB. 100 k. S.	88¼	88	Wien fl. 100 C. k. S.	101½	100¼
Leipzig Thlr. 60 k. S.	106⅛	—	Disconto.	—	4%

Gold und Silber.

Pistolen . . fl. 9. 32-31	20 Fr.-St. . . fl. 9. 23½-22⅝	Pr. Cas-Sch. fl. 1. 46-45¼
Pr. Frdrd'or „ 10.	Engl. Sover. „ 11. 42	5 Fr.-Thlr. „ 2. 20¼
Holl. 10 fl.St. „ 9. 44-43	Gold al Mco. „ 376	Hochh. Silb. „ 24. 36-34
Rand-Ducat. „ 5. 34	Preuss. Thl. „ 1. 46¼-46	(Coursblatt von S. Sulzbach.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.